

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Wo bleibt die Beratungskompetenz in Pflegestützpunkten für Familien mit pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen?

Wir fragen den Senat:

Wie wird das Land Bremen seiner gesetzlichen Verantwortung nach SGB XI § 7c zur Versorgung und Unterstützung von etwa 1.800 Kindern und Jugendlichen mit Pflegegraden durch Pflegestützpunkte gerecht?

Warum müssen Eltern mit pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen immer wieder die unzureichende Beratung sowie die nicht auf die spezifischen Belange dieser Familien ausgerichtete Qualifikation von Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten kritisieren?

Wann endlich wird diesbezüglich die durch die Sozialsenatorin immer wieder angekündigte aber bis dato nicht umgesetzte Beratungskompetenz in den Pflegestützpunkten für Familien mit pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen vorgehalten?

Rainer Bensch, Sandra Ahrens, Sigrid Grönert, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU